36-Jähriger verstreut im Jobcenter „weißes Pulver“ – Feuerwehr löst ABC-Alarm aus

Am Donnerstag ist die Polizei gegen 8.30 Uhr von einem Mitarbeiter des Jobcenters am Bahnhof in Unna benachrichtigt worden, dass ein Mann in zwei Büros ein weißes Pulver verstreut hat. Die Substanz hatte er aus seiner Hosentasche geholt. Danach hatte er sich von der Örtlichkeit entfernt. Da das Pulver nicht identifiziert werden konnte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Diese löste einen ABC Alarm aus und benachrichtigte Spezialkräfte der Feuerwehr Dortmund.

Da man zunächst nicht wusste, ob von dem Pulver eine Gefahr ausging, mussten die Mitarbeiter und die Polizeibeamten, die sich in den Räumen befanden im Objekt bleiben. Der restliche Bereich des Gebäudes wurde geräumt und keine weiteren Personen durften es betreten. Nach der Analyse der Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich bei der Substanz um Kochsalz handelt und damit auch nicht gefährlich war. Während der Zeit wurde das Gelände um das Jobcenter abgesperrt.

Die polizeilichen Maßnahmen wurden gegen 12.30 Uhr wieder aufgehoben. Bei dem Mann handelt es sich um einen 36-jährigen Mann aus Holzwickede, nachdem zur Zeit noch gefahndet wird. An der Wohnanschrift des Verdächtigen wurde ebenfalls weißes Pulver gefunden. Auch hier ergab die Analyse der Feuerwehr, dass es sich um Kochsalz handelte.

Betroffen von dem Alarm war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe. Er wollte mit dem sozialpolitischen Sprecher der CDU/CSU Karl Schiewerling das Jobcenter Unna besuchen. Wegen des Vorfalls verlegt er den Besuch in das Jobcenter Kamen.

Kradfahrer missachtet Vorfahrt und prallt gegen eine VW

Am Mittwochnachmittag ist gegen 14.45 Uhr ein Kradfahrer bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Werner Straße/Rünther Straße / Hafenstraße in Rünthe verletzt worden. Der 30-jährige Mann aus Hamm fuhr nach Angaben der Polizei mit seinem Krad auf der Hafenstraße in der Marina in Richtung Werner Straße. An der Kreuzung missachtete er die Vorfahrt eines 42-jährigen Bergkameners, der mit seinem VW auf der Werner Straße in Richtung Werne fuhr. Durch den Zusammenstoß stürzte der Kradfahrer und verletzte sich. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand etwa ein Sachschaden von 8000.

Wer vermisst ein Fahrrad? – Die Polizei hat es vielleicht

Am Dienstag entdeckte eine Zeugin insgesamt vier Fahrräder auf einem städtischen Grundstück an der Heerener Straße in Kamen.



Die Räder standen hinter dem Torbogen an einer Mauer. Es handelt sich um ein lilafarbenes Fahrrad der Marke Kynast, ein schwarzes Fahrrad der Marke RGB, ein schwarzes Fahrrad der Marke Flamme und ein lilafarbenes Fahrrad der Marke KTM. Die polizeiliche Abfrage der vier Fahrradrahmennummern ergab keinen Fahndungstreffer. Wer erkennt sein Fahrrad auf den beigefügten Fotos wieder? Bitte melden bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0.

VHS Bergkamen sorgt mit Entspannungskursen für Ihre Gesundheit

Es wird für immer mehr Menschen wichtig, Kompetenzen zu erwerben, um die eigene Gesundheit zu erhalten. Die

Volkshochschule Bergkamen orientiert sich am Grundverständnis der Weltgesundheitsorganisation, wonach nicht nur die Gemeinschaft, sondern jede und jeder persönlich sich für ihr bzw. sein seelisches, körperliches und soziales Wohlbefinden verantwortlich fühlt und deshalb aktiv an der eigenen Gesunderhaltung mit-wirkt.

In unseren Bildungsangeboten erfahren Sie, was alles zu einem gesunden Lebensstil gehören kann, wie Sie Stress abbauen, Ihren Körper positiv wahrnehmen und die eigene Kraft spüren.

Sie erwerben die Fähigkeit, mit Stress konstruktiv umzugehen und Krisen zu bewältigen.
All das stärkt ihre psychischen und physischen Ressourcen, macht Sie fit für Alltag und Beruf und fördert Ihre Gesundheit nachhaltig.

Die VHS Bergkamen bietet Kursformate mit unterschiedlichen Methoden, sowohl vormittags, nachmittags als auch abends an. Von „Entspannung lernen“, in dem unterschiedliche Entspannungstechniken ver-mittelt werden, über Feldenkrais, Qi Gong, Hatha Yoga, Vinyasa Yoga, Lachyoga bis hin zu einem Workshop zur Stressbewältigung.

Manchmal sollte man es auch wagen, eher ungewöhnliche Wege zu gehen und die positive Wirkung des Lachyoga erproben.

Bei Interesse melden Sie sich beim VHS-Team und lassen sich beraten. Es gibt noch freie Plätze. Auch bei Rückfragen können Sie sich selbstverständlich gerne mit der VHS Bergkamen unter der Rufnummer 0 23 07/284 951 in Verbindung setzen.

Senioren unterstützen Kinder in Bergkamen – „Zeitpaten“ gesucht

Die Senioren und Seniorinnen des Seniorentreffs Rünthe der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde spenden regelmäßig für Projekte der Gemeinde oder auch anderer Einrichtungen. Mit einer großzügigen Spende finanzieren sie nun eine Veranstaltung des Runden Tisches für Kinder in Bergkamen, KiZ.

Im Rahmen der Offenen Ganztagsschule an der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Rünthe werden Mitarbeiter des Naturkundemuseums in Dortmund, das zurzeit renoviert wird, Kindern mit ausgewählten Objekten die Wunder der Natur nahebringen. Das Museum kommt in die Schule, damit Kinder die Schönheit der Natur anschaulich erleben.

Im Rahmen des Zeitpatenprojekts, das sich an Schulen und Kitas engagiert, werden Projekte dieser Art durchgeführt. Dank der Spende des Seniorentreffs nun für Kinder in Rünthe.

Ein weiteres Projekt ist der Besuch der Ökotrophologin Frau Gießmann am kommenden Dienstag und Mittwoch bei den Kindern der AWO-Kita Springmäuse und des Familienzentrums Mikado. Das Thema lautet: „Vom Korn zum Brot. Elementarwissen zum Anfassen“. Auch in diesen Fällen wurde das Honorar aus Spenden für den Runden Tisch „Kinder im Zentrum“ zur Verfügung gestellt.

Es werden auch immer wieder neue Zeitpaten gesucht. Das sind Menschen, die sich für Kinder engagieren und ihnen Fähigkeiten und Wissen weitergeben möchten. Nähere Infos dazu bei Irene Jung: irene.jung@online.de.

Faires Frühstück im Elisabeth-Haus

„Fair frühstücken“ heißt es wieder am Samstag, 16.September, von 9:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Elisabeth-Kirchengemeinde, Parkstraße 2, in Bergkamen-Mitte. Kostenbeitrag 4 Euro.

Anmeldung sind erwünscht über

- Ulrike Ziel (tel. 02307 84605 oder u.ziel@gmx.de)
- Angelika Molzahn (fairtrade.bergkamen@gmail.com)

Mit Produkten aus Fairem Handel genießen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig. Die Produzentenfamilien in den Anbauländern erhalten einen stabilen Preis, die Fairtrade-Prämie ermöglicht Projekte für selbstbestimmte Zukunft und umweltschonende Anbaumethoden werden gefördert.

---

250 Kilogramm-Bombe in Overberge erfolgreich entschärft



Die 250 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe, die am Mittwoch bei Baggerarbeiten an der Landwehrstraße in Overberge gefunden wurde, konnte vom Kampfmittelräumdienst erfolgreich entschärft werden. Die Sperrungen wurden nach Angaben der Polizei wieder aufgehoben. Die Anwohner können nun wieder in ihre Häuser.

Bei Baggerarbeiten Bombe an der Landwehrstarße in Overberge gefunden – Evakuierungen laufen

An der Landwehrstraße in Bergkamen wurde bei Baggerarbeiten am heutigen Mittwoch eine Bombe gefunden. Die Polizei hat die

Landwehrstraße zwischen Werner Straße und Hansastraße gesperrt. Bewohner des Bereichs werden in diesen Minuten evakuiert. Die Stadt Bergkamen hat die Turnhalle an der Hansastraße zur Betreuung der Betroffenen Anlieger zur Verfügung gestellt. Hier können sich die Bewohner einfinden. Die Bombe soll in den nächsten Stunden entschärft werden.

Lehrer aus Silifke / Türkei besuchen die Willy-Brandt-Gesamtschule

Eine Lehrer-Delegation unserer türkischen Partnerschule aus Silifke ist vom 5. bis 12. September zu Gast in Deutschland.

Zur Begrüßung und Betreuung der Delegation hat die Willy-Brandt-Gesamtschule ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Begegnungen und Unternehmungen entworfen; u. a. gehören Unterrichtshospitationen, aber auch Besuche des Landtages in Düsseldorf und der Zeche Zollverein in Essen dazu.

Ein pädagogischer Schwerpunkt soll zudem die mögliche Förderung der bewährten Schulpartnerschaft im Rahmen des EU-Programms „Erasmus +“ sein.

Rettungs-App: Ausbildung von Ersthelfern durch den Kreis Unna – Mitstreiter gesucht

Schnelle Hilfe im Notfall: Über die Rettungs-App werden seit Oktober 2016 parallel zum Rettungsdienst im Kreis Unna Ersthelfer zu Notfällen gerufen. Der Verein Mobile Retter e.V. übernahm zunächst selbst die Schulungen der Ehrenamtlichen. Jetzt hat er die Aufgabe an sechs ehrenamtliche Ausbilder im Kreis Unna übergeben. Ein Retter, Jens Normann, übernimmt zusätzlich die Koordination der Ausbildungen.



Ausbildungskoordinator Jens Normann (r.) vor dem Zentrum für Gefahrenabwehr mit den Ausbildern Sven Günther (2.v.r.), Marcel Drawe (2.v.l.) und Niko Rosener (l.). Foto: Kreis Unna

„Im Kampf gegen die Zeit sind die Mobilen Retter eine

wertvolle Ergänzung zum etablierten Rettungsdienst“, sagt Dezernent Dirk Wigant. „Und ich freue mich, dass wir eine so positive Resonanz haben und jetzt selbst weitere Ersthelfer schulen können.“

Die Schulungen finden im Zentrum für Gefahrenabwehr an der Florianstraße in Unna statt. Dort werden die Ehrenamtlichen einmal im Monat eingewiesen und geschult. Außerdem gibt es für die „Mobilen Retter“ auch regelmäßig Auffrischungskurse im Zentrum für Gefahrenabwehr. „Zudem ist die Nachsorge für unsere Retter wichtig“, sagt Ausbildungskoordinator Jens Normann. „Nach schwierigen Einsätzen lassen wir unsere Ersthelfer nicht allein – wir sind dann da und bieten Unterstützung an.“

Zur Ausbildungsübergabe am Montag durch den Verein zeigten die neuen Ausbilder auch gleich, was sie können: Sie schulten zehn Ehrenamtliche und frischten das Wissen von vier Ersthelfern auf, die schon länger dabei sind. Damit sind jetzt insgesamt 409 Ersthelfer im Kreis Unna registriert.

Retter mit Erfahrung gesucht
Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich über den Verein Mobile Retter e.V. als Partner des Kreises auf www.mobile-retter.de registrieren lassen. Wichtig dabei: Interessierte Ersthelfer sollten Vorkenntnisse in der Rettung von Menschen haben. Automatisch wird der Kontakt zu Jens Normann, der die Koordination der Ersthelfer-Ausbildung übernommen hat, vermittelt. PK | PKU

Fleißige Busschüler werden

belohnt

Die VKU zeigt mit dem Projekt NimmBus, der Busschule des Kreises Unna, wie Busfahren richtig funktioniert – und das an allen Schulen des Kreises Unna. Die Schüler, die dabei gut zugehört haben, konnten beim Busschulquiz etwas gewinnen.



v.l.: Melanie Strohschein (Team NimmBus), Julian Briefs, Lara Rahnöller, Stina Haverkamp und Andreas Feld (Leiter Verkehrsmanagement VKU) bei der Gewinnübergabe. Die Gewinner haben beim Quiz alle Antworten gekannt und wurden ausgelost. Als Preis gab es Technik-Gutscheine im Wert von 50, 75 und 100 Euro. Foto: VKU

Und zwar gab es je einen Technikgutschein im Wert von 100, 75 und 50 Euro zu gewinnen. Außerdem wurden zehn Kinogutscheine im Wert von 10 Euro verlost.
Lara Rahnöller, Julian Briefs und Stina Haverkamp haben bewiesen, wie gut sie sich auskennen. Sie konnten die Fragen

fehlerfrei beantworten. Den Gewinn bekamen die Drei von Andreas Feld, Abtei-lungsleiter Verkehrsmanagement VKU, und Melanie Strohschein, NimmBus, überreicht. Die VKU wünscht viel Spaß beim Einkaufen.